

ARTIST STATEMENT-

als wertvoller Bestandteil eines Portfolios

- Was ist ein Artist Statement?
- Wofür brauche ich es?
- Was soll es beinhalten?
- Wie soll es sein?
- Do's and don'ts

Was ist eine Artist Statement?

- Statement, Beschreibung der künstlerischen Arbeit, Basis –Einführung zum eigenen Werk

Definition

- Das Artist Statement (dt.: Stellungnahme, Erklärung des Künstlers) ist eine kurze, vom Künstler selbst verfasste Darstellung über sein Werk, seine Arbeitsweise und/oder seine künstlerische Haltung. Es kann eher didaktisch, deskriptiv oder auch (selbst-)re-flexiv formuliert sein. Verwendung findet es in Bewerbungsschreiben, Portfolios und anderen Publikationen des Künstlers, oft wird ein solches Statement aber auch von Außen abgefragt, z. B. von Medien, die einen Künstler porträtieren oder Institutionen, die ihn ausstellen. (Quelle: Hochschule für bildende Künste Dresden)
- Es handelt es sich bei dem Artist Statement um ein noch jüngeres Text-Format: der Künstler selbst soll zu Wort kommen, was zunächst sicher sinnvoll und wünschenswert ist. Gleichzeitig werden Künstler und Werk so aber auch leichter konsumierbar, weshalb sich einzelne Künstler dagegen wehren, einen solchen Text

zu verfassen oder zumindest versuchen, mit ihrem Statement zu irritieren. (Quelle: Hochschule für bildende Künste Dresden)

Warum ist ein Artist Statement wichtig?

Wofür brauche ich es?

- Kommunikation zwischen Künstler und Publikum
- Bewerbung, Einreichung, Artist in Residence, Galerie, Ausstellung, Ausstellungsbeteiligung

Was soll es vermitteln?

- Es soll Basis-information über das eigene Werk beinhalten und diese sprachlich ausdrücken

Wie soll ein Artist Statement sein?

- Wirkungsvoll, wenn Leute es lesen sollen sie neugierig werden
- Sachlich sein, Fakten darstellen,
- Kurz und bündig, klare Sprache

Welche Inhalte soll/kann es haben?

- In welchem Medium/welche Medien arbeite ich?
- Welche Materialien benutze ich?
- Woher beziehe ich mein Material? Wie verarbeite ich es?
- Gibt es ein endgültiges Ergebnis, erzählt der Prozess, oder beides?
- Was interessiert mich daran?

Mögliche Inhalte

- Um was genau geht es mir, was ist mein Ziel?
- Welche Hintergründe hat meine Arbeit/Arbeitsweise?
- Welche Kontexte sind mir wichtig?
- Gibt es Referenzen, auf die ich verweisen will?
- Wie sieht das Endergebnis aus (Material, Größe, Art der Präsentation, Wirkung ...)?
Hat die Arbeit einen Titel? Wenn ja, welche Rolle spielt dieser Titel für die Arbeit?
Welche Rolle spielt der Ort, an dem ich eine Arbeit produziert habe?
- Gibt es Bezüge zu älteren Arbeiten?
- Was interessiert mich, inspiriert mich?
- Was bedeutet Kunst für mich?

Weitere mögliche Fragen

- Wie will ich mich und meine Arbeit darstellen?
- Welches Bild will ich vermitteln – das Erwartete oder etwas persönliches?
- Was will ich mit meinem Text erreichen?

- Wen will ich erreichen?

Do's

- Sachlich sein
- Informativ, richtige Selbsteinschätzung, klare Sprache
- Das Statement persönlich schreiben, genau sein

Don'ts

- Keine klischeehafte Sprache oder Ausdrücke verwenden
- Keine langen Erklärungen, nicht vage sein
- Keine Diskussionen über verwendete Materialien oder Techniken, kein Gedicht oder Prosa
- Vergleiche vermeiden, nicht Leuten sagen was sie sehen sollen, oder wie sie es sehen sollen
- Besser sagen meine Kunst drückt dieses oder jenes aus

Länge

- Kurzes Artist Statement ca. (50)-100-150 Wörter
- Langes bis zu ca. 500 Wörter